



European-American Evangelistic Crusades

Das Trapez: von Okkultisten als das satanischste aller Symbole betrachtet



Papst Johannes Paul II wurde in einem trapezförmigen Sarg beerdigt, wie man ihn hier sieht. Ein Trapez wird definiert als "ein Viereck mit zwei parallelen Seiten". Dabei spielt es keine Rolle, welche beiden Seiten parallel liegen und welche beiden Seiten aufeinander zulaufen.

Dr. Cathy Burns war eine der ersten, die auf diesen trapezförmigen Sarg aufmerksam wurden, in dem Papst Johannes Paul II begraben wurde und auf seine zutiefst okkulte, vampirische Bedeutung. Im Satanismus ist der "Trapezorden" eine sehr alte Geheimgesellschaft, die den ägyptischen Gott Seth anbetet, welcher Satan ist.

"Das Trapez ist von Okkultisten schon lange als die satanischste aller Formen betrachtet worden und besonders geeignet, dämonische Manifestationen zu fördern. Und in der Tat wird der mittlere Orden der satanischen Bruderschaft „Trapezorden“ genannt. Anton LaVey, der Gründer der Satanskirche, bezieht sich auf ein okkultes Prinzip, das unter der Bezeichnung „Gesetz des Trapez“ bekannt ist. Seine Schriften unterstreichen die Existenz einer magischen Wissenschaft geometrischer Winkel und Flächen, die sehr vorherrschend ist im Meditationsraum der Vereinten Nationen:



Wie es mit jedem wahrhaft okkulten oder spirituellen Symbol der Fall ist, (Symbol der geistlichen Führung der Vereinten Nationen) präsentiert auch dieser Raum mehr als auf den ersten Blick auffällt. Er ist angefüllt mit signifikanten Symbolen und die Numerologie, Astrologie und heilige Geometrie, die alle Teil dieses sehr kleinen Raumes sind, strahlen ihre eigenen stillen, jedoch mächtigen Vibrationen aus und rufen die Seele jener an, die durch diese Organisation zum Wohl der Menschheit und des Planeten wirken wollen. LaVey sagt, dass Architektur eine böse, spirituelle Atmosphäre haben kann.

„Die Quintessenz all dessen ist, dass die vollendete architektonische Form des Satansanbeters das Trapez ist und dass er glaubt, dass diese Form sozusagen eine spirituelle Nebelkammer erzeugt, durch die er die Fußspuren der Dämonen verfolgen kann, die er aktivieren möchte. Es soll die perfekte Atmosphäre für die Manifestation des Unheiligen und Verfluchten sein.“ (Zitat des ehemaligen Satanisten Bill Schnoebelen in *White Sepulchers: The Hidden Language of the Mormon Temple*, S. 46)

Lasst uns nun das Zeugnis einer Webseite über Schwarze Magie über den Trapezorden untersuchen:

Diese zutiefst geheime Gesellschaft ist vollkommen dem „linksseitigen Pfad“ hingegeben, jenem Pfad, durch den seine Eingeweihten die Kraft des Okkulten zum Bösen einsetzen. Höre gut zu:

"Die Schwarze Flamme ist die zentrale Quelle des Ordens. Jeder Ritter des Trapezordens, ob männlich oder weiblich, ist ein Eingeweihter des linksseitigen Pfades ... jeder Ritter engagiert sich in selbst gesteuerter Vergöttlichung durch befreiende Gesetzlosigkeit. Die Schwarze Flamme ist die dunkle Quelle und Inspiration der eigenen Psyche des Individuums als eine sich einzigartig entwickelnde Gottheit, eine Art von verwandtem Geist des Fürsten der Finsternis." [Der Trapezorden, "Die Mysterien"]



Wir wollen uns nun Michael A. Aquino zuwenden, dem Gründer der Kirche Seths, einer höchst satanischen Organisation, um eine Erklärung dafür zu bekommen, wie das einzigartige Abzeichen für den „Trapezorden“ durch die moderne, amerikanische Satanskirche geschaffen wurde.

"Für ein kürzlich aufgetretenes, höchst geheimes Anliegen des Gespaltenen Hufs hat Anton Szandor LaVey einen einseitigen Kommentar geschrieben über den Ursprung der Satanskirche aus dem Trapezorden und seines Abzeichens ... Dieses Emblem, sagt Anton, wurde zum rituellen Gebrauch von allen Mitgliedern des Magischen

Kreises getragen ... Der Hintergrund dieses Medaillons war schwarz und darauf abgebildet waren in weiß das Trapez, der Dreizack und die Zahl 666.. ." [Michael A. Aquino in *Evolution of the Order of the Trapezoid Insignia*]

Der ehemalige Satanist Bill Schnoebelen sagt, dass diese Art von Sarg gebaut wird um böse, finstere Energie anzuziehen und zu bewahren. Während seiner Aktivität im Satanismus musste Bill einen dieser trapezförmigen Säрге bauen. Die Idee dahinter war, genug vampirische, finstere, dämonische Energie anzuziehen um eine ausreichende Menge an Energie aufzunehmen und diese böse Energie einzulagern, so dass in einem passenden Moment der tote Mensch aus dem Sarg herauskommen kann – eine dämonische Auferstehung!

Schnoebelen sagte aus, dass er und andere Mitglieder während seiner Zeit in dem Hexenzirkel darüber spekulierten, ob die römisch-katholische Kirche Vampirismus praktiziere, denn sie erkannten vieles aus diesem System im Katholizismus wieder. Die Tatsache, dass Papst Johannes Paul II in einer trapezförmigen Kiste begraben wurde, bestätigt diese Vermutungen noch.

(Quelle: Auszug aus einem Vortrag von Dr. Scott Johnson sowie)

http://www.cephas-library.com/catholic/catholic_what_did_john_paul_2_funeral_reveal.html